



---

Herbert Lackner

## Rückkehr in die fremde Heimat

Die vertriebenen Dichter und Denker und die ernüchternde  
Nachkriegs-Wirklichkeit

Non-Fiction

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 03.2021

Verlag: Carl Ueberreuter Verlag

### Die vertriebenen Dichter und Denker und die ernüchternde Nachkriegs-Wirklichkeit

Nur ein Teil der 440.000 vor den Nazis aus Deutschland und Österreich  
Geflüchteten kehrt nach 1945 zurück. Willkommen sind sie nicht immer.

In diesem Buch geht es um die Rückkehr in Länder, die sich oft hartnäckig weigern,  
ihre jüngere Geschichte aufzuarbeiten. Es geht um Willy Brandt, Thomas Mann,  
Robert Stolz, Bruno Kreisky, Alma Mahler-Werfel, Bertolt Brecht und viele andere.

Es ist der dritte Teil von Herbert Lackners Zeitgeschichte-Trilogie. Bereits  
erschienen: „Als die Nacht sich senkte. Europas Dichter und Denker am Vorabend  
von Faschismus und NS-Barbarei“ und „Die Flucht der Dichter und Denker. Wie  
Europas Künstler und Wissenschaftler den Nazis entkamen.“

#### Herbert Lackner

Herbert Lackner, geboren in Wien, studierte Politikwissenschaft und Publizistik, war  
stellvertretender Chefredakteur der »Arbeiter Zeitung« und danach 23 Jahre lang  
Chefredakteur des Nachrichtenmagazins »profil«. Er ist Autor zahlreicher zeithistorischer  
Beiträge, unter anderem in »profil« und »Die Zeit«.